

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 23. Februar 1892.)

Erhaltenem Auftrage gemäß hat die k. und k. österreichisch-ungarische Gesandtschaft in Bern mit Note vom 22. vor. Mts. dem schweizerischen Bundesrath den Beitritt der Postverwaltung von Bosnien und der Herzegowina zum Weltpostvertrage vom 4. Juli 1891 nebst Schlußprotokoll und Ausführungsreglement auf 1. Juli 1892 angemeldet.

Hievon wird den Vereinsstaaten Kenntniß gegeben.

(Vom 26. Februar 1892.)

Das k. spanische Konsulat in Genf macht mittelst Schreiben vom 21. lfd. Mts. dem Departement des Auswärtigen die Mittheilung, daß seine Regierung den Bundesrath ersuche, Delegirte zu ernennen, welche mit den Delegirten der spanischen Regierung in Madrid über einen neuen Handelsvertrag, der vor Ende des nächsten Juni den beiderseitigen Parlamenten zur Genehmigung vorzulegen wäre, unterhandeln würden.

Der Bundesrath hat diesen Vorschlag angenommen und wird der Einladung nächstens Folge geben.

Durch Note vom 12. Februar 1892 der k. deutschen Gesandtschaft in Bern theilt die deutsche Reichsregierung mit, daß, trotzdem der neue deutsch-schweizerische Handelsvertrag hierüber keine Bestimmung mehr enthält, die schweizerischen Fabrik- und Handelsmarken auch inskünftig im Deutschen Reiche geschützt sein werden.

Hievon wird Kenntniß genommen und gleichzeitig erklärt, daß in der Schweiz zur Eintragung gelangenden deutschen Marken der schweizerische Rechtsschutz gesichert bleibt.

Auf ein Gesuch um Herabsetzung des Zollansatzes auf Modeartikel (Generaltarif Fr. 200, früherer Konventionaltarif mit Frankreich Fr. 30 per 100 kg.), eventuell auf Verzollung nach dem Nettogewicht, wird nicht eingetreten.

Der schweizerische Bundesrath hat folgende Kommandoübertragungen und Versetzungen im Offizierskorps der Artillerie vorgenommen:

	Bisherige Eintheilung.	Neue Eintheilung.
Herr Oberstl. Pestalozzi, Hans, in Zürich	Stabschef VII.	Stabschef VI.
„ Oberstl. Schobinger, Jos., in Luzern	VIII./2. Reg.	Stabschef VIII.
„ Oberstl. Frêne, Adolf, in Bern	III./2. Reg.	Stabschef III.
„ Oberstl. Heitz, Philipp, in Münchweilen	VII./2. Reg.	Stabschef VII.
„ Oberstl. Guiguer de Prangins, Ch., in Lausanne	Pos.-Abth. II.	Pos.-Abth. I.
„ Oberstl. v. Sonnenberg, Ulrich, in Luzern	VI./2. Reg.	Stabschef IV.
„ Major Hartmann, Ed., in Neuchâtel	Div.-Park II.	z. D.
„ Major Egger, Hektor, in Langenthal	Div.-Park IV.	IV./1. Reg.
„ Major v. Moos, Franz, in Luzern	Div.-Park VIII.	z. D.
„ Major Stückelberger, Ludwig, in Frauenfeld	Tr.-Bat. IV L.	VII./2. Reg.
„ Major Rochat, Georges, in Lausanne	z. D.	Div.-Park II.
„ Major Schmid, Wilhelm, in Bern	z. D.	III./2. Reg.
„ Major Cordey, Louis, in Lausanne	Tr.-Bat. II.	z. D.
„ Major Baumann, Ludwig, in Außersihl	Div.-Park VII.	VII./2. Reg.
„ Major Dufour, Vincent, in Brent	Res.-Pos.-Abth.	Pos.-Abth. II, Stabsoffizier.
„ Major Frey, Julius, in Aarau	Div.-Park V.	IV./3. Reg.

	Bisherige Eintheilung.	Neue Eintheilung.
Herr Major Schuele, Martin, in Bern	z. D.	Div.-Park IV.
„ Major Ruffieux, E., in Lausanne	z. D.	Tr.-Bat. II.
„ Major von Schumacher, Felix, in Luzern	z. D.	VIII./2. Reg.
„ Major Müller, Ed., in Bern	z. D.	Div.-Park V.
„ Major Knecht, Jakob, in Zürich	z. D.	VI./2. Reg.
„ Major Rosenmund, Max, in Bern	z. D.	Div.-Park VII.
„ Hauptmann Colomb, Ar- nold, in St. Prex	Parkkol. 1.	Parkkol. 2.
„ Hauptmann Lüscher, Hans, in Aarburg	Parkkol. 9.	Parkkol. 7.
„ Hauptmann Thudichum, Georges, in Genf	Feldbatt. 2.	Parkkol. 1.
„ Hauptmann Staub, Ru- dolf, in Glarus	Parkkol. 16.	Parkkol. 15.

(Vom 1. März 1892.)

Zum Untersuchungsrichter des Ersatzgerichtes für Territorial- und Etappendienst des VII. Divisionskreises wird Herr Justizhauptmann Scherrer, Eduard, in St. Gallen, ernannt.

Die nachgesuchte Entlassung, unter Verdankung der geleisteten Dienste, erhalten: Herr Major Gertsch, in Liestal, als Instruktor I. Klasse der Infanterie, und Herr Hauptmann Sacc, in Thun, Instruktor II. Klasse der Verwaltungstruppen.

Das Kommando des Divisionsparkes VIII wird Herrn Major Rud. Walther, in Bern, übertragen.

Auf Antrag des Militärdepartements wird von der Errichtung einer Pulverfabrik in der Centralschweiz zur Zeit Umgang genommen.

Auf Antrag des Militärdepartements wird von der Erstellung einer zweiten Munitionsfabrik abgesehen, dagegen ist die ganze oder theilweise Dislozierung der Munitionsfabrik in die Centralschweiz in Aussicht zu nehmen, und zwar auf den Zeitpunkt, da der neue gesetzliche Bestand der Munition erreicht sein wird.

Die in Art. 5 der Konzession einer Zahnradbahn von Göschenen nach Andermatt, vom 10. Oktober 1890 (E. A. S. XI, 186), angesetzte, durch Bundesrathsbeschluß vom 26. März 1891 (E. A. S. XI, 281) und 17. Juli 1891 (E. A. S. XI, 412) erstreckte Frist zur Einreichung der vorschriftsgemäßen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um 2 Jahre, d. h. bis zum 10. Februar 1894, verlängert.

Die Leitung der Vertheidigung der Gotthardbefestigung und der in derselben stattfindenden Truppenübungen wird ergänzt wie folgt:

1. Offizier des Materiellen: Hauptmann Geelhaar, René, von Basel, in Bern;
2. Chef der Verpflegung: Hauptmann Scheuchzer, Hubert, von Zürich, in Bern, unter gleichzeitiger Beförderung zum Major der Verwaltungstruppen;
3. Chefarzt: Major Frölich, Louis, von Rolle, in Genf;
4. Stabspferdearzt: Hauptmann Höhn, Arnold, von und in Richtersweil;
5. dem Kommandostab zu besonderer Verwendung weiter beigegeben:
 - Oberst-Brigadier Gallati, Rudolf, von und in Glarus,
 - Oberstlieutenant Conradin, Fritz, von Valcava, in Zürich,
 - Major Keyser, Ernst, von Zug, in Zürich,
 - Hauptmann Schmid, Theodor, von und in Schüpfheim;
6. Fortkommandant von Airolo: Generalstabshauptmann Dietler, Eduard, von und in Aarberg, unter Beförderung zum Major der Artillerie;
7. Geniechef, zugleich Instruktionsoffizier des Genie: Oberstlieutenant Pfund, Paul, von Leuk, in Rolle.

Für den Import von Eiern, Südfrüchten und Pferdehaaren, gereinigt, gesponnen, zugerichtet, aus Ländern, welche die Vergünstigungen des Konventionaltarifs genießen, sind von schweizerischen Gesandtschaften oder Konsulaten beglaubigte

Ursprungszeugnisse vorzuweisen, in der Meinung, daß Sendungen dieser Waarenartikel, für welche ein gültiges Ursprungszeugniß bei der Einfuhr in die Schweiz nicht vorliegt, ohne Weiteres nach Generaltarif zollpflichtig sein sollen.

Wahlen.

(Vom 26. Februar 1892.)

Departement des Innern.

Assistent der Ingenieur-
schule des eidgenössischen
Polytechnikums: Herr Ingenieur Manfred Kinkel, von
Zürich.

Militärdepartement.

Kanzlist der Pferderegieanstalt
in Thun: Herr A. Klein, von Basel.

Finanz- und Zolldepartement.

Einnehmer beim Nebenzoll-
amt Steckborn (Thur-
gau): Herr Heinrich Schweizer, von Rafz
(Zürich), zur Zeit Gehülfe beim
Zollamt Steckborn.

Post- und Eisenbahndepartement.

Sekretäre bei der Oberpost-
direktion (neue Stellen): Herr Rudolf Boßhard, von Turbenthal
(Zürich), Postkommis in Zürich.
„ Arnold Bühler, von Därstetten
(Bern), Postkommis in Bern.
„ Johann Frey, von Berneck (St.
Gallen), Posthalter in Davos-Dörfli.
„ Friedrich Schwegler, von Uffhusen
(Luzern), Kanzlist bei der Ober-
postdirektion.
„ Paul Dubois, von Môtiers (Neuen-
burg), Postkommis in Neuenburg.
„ Karl Oftringer, von Zurzach (Aar-
gau), Postkommis in Basel.

- Revisor bei der Oberpost-
direktion: Herr Rudolf Studler, von Seengen (Aar-
gau), Revisionsgehülfe bei der Ober-
postdirektion.
- Posthalter und Briefträger
in Martinsbruck: Frau Wittwe Margherita Denoth, Land-
wirthin von und in Martinsbruck.

(Vom 1. März 1892.)

Militärdepartement.

- Kanzlist auf dem General-
stabsbureau: Herr Albert Jeangros, von Montfaucon
(Bern), in Bern.

Industrie- und Landwirthschaftsdepartement.

- Adjunkt des Fabrikinspektors
des II. Kreises: Herr Eduard Cuénoud, von Villette,
Werkführer im Hause Probst,
Chappuis & Wolf, in Nidau (Bern).

Post- und Eisenbahndepartement.

- Posthalter in Wyla (Zürich): Herr Jakob Kägi, von Turbenthal,
Stationsvorstand in Wyla.
- Revisor auf dem Kontrol-
bureau der Telegraphen-
direktion: „ Paul Kernen, von Reutigen (Bern),
Kontrolgehülfe bei der Telegraphen-
direktion.
- Sekretär auf dem Material-
bureau der Telegraphen-
direktion: „ Ludwig Martin, von Bern, Gehülfe
des Materialbureau der Telegraphen-
direktion.
- Gehülfe auf dem technischen
Bureau der Telegraphen-
direktion: „ Emil Baumgartner, von Trub (Bern),
Telegraphenaspirant in Bern.
- Telegraphist in Zürich: „ Emil Schefer, von Speicher (Ap-
penzell A.-Rh.), Telegraphenaspi-
rant in St. Gallen.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1892
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.03.1892
Date	
Data	
Seite	822-827
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 635

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.